

30. September 2013 14:51 Uhr

EINE STÄRKUNG FÜR MÜDE WANDERER

Bewirtung auf der Schelinger Viehweide

Wer im Schelinger Hessental unterwegs ist, kann auf dem Hof von der Schelinger Viehweide eine Rast einlegen. Der Verein zur Erhaltung der Viehweide Schelingen bewirbt seit einigen Wochen die vorbeikommenden Fußgänger.



Tillmann Hesse vom Verein zur Erhaltung der Schelinger Viehweide schenkt im Hof-Kiosk Getränke aus. Foto: Benjamin Bohn

VOGTSBURG-SCHELINGEN. Angeboten werden neben kalten und warmen Getränken auch verschiedene Vesper und Produkte von der Viehweide.

"Wir sind zufrieden", betont Tillmann Hesse auf BZ-Anfrage. Der Vorsitzende des Vereins zur Erhaltung der Viehweide Schelingen steht im Hofkiosk und schenkt Getränke aus. Wanderer und Spaziergänger, die durch das Schelinger Hessental laufen, können am Hof der Schelinger Viehweide eine Pause einlegen.

Dort können sie sich mit Mineralwasser, Apfelsaft oder Bier erfrischen oder ein Gläschen Wein vom Schelinger Bioweingut Hubert Leber trinken. Außerdem gibt es Kaffee oder Tee. "Das ist alles erst einmal ein Probelauf", unterstreicht Hesse. Er zeigt sich jedoch zufrieden, denn bei den Wanderern und Spaziergängern komme das neue Angebot gut

an. "Alle reagieren sehr positiv", macht er deutlich. Im Verein zur Erhaltung der Viehweide Schelingen habe sich ein 10- bis 15-köpfiges Team gefunden, das abwechselnd für die Bewirtung sorgt.

"Wir geben uns Mühe und denken auch, dass die Gäste zufrieden sind", so Tillmann Hesse. Es herrscht Selbstbedienung. Er steht im Hofladen, den die Vereinsmitglieder kurzerhand zum Hofkiosk umfunktionierten, und bereitet dort die bestellten Speisen und Getränke vor. Die Vorbeigehenden können sich mit verschiedenen Vespern mit Honig, Wurst oder Käse stärken. Darüber hinaus servieren die Vereinsmitglieder jedes Wochenende eine andere Suppe, die es wahlweise auch mit einem Würstchen gibt. Die Vereinsmitglieder bereiten sie meistens zu Hause vor. Je nachdem, was der Garten gerade hergibt, steht beispielsweise Gemüse- oder Zucchinisuppe auf der Karte.

Zum Verweilen laden die Tische auf dem idyllischen Hof der Schelinger Viehweide ein. Derzeit blüht der Bauerngarten und sorgt für Flair. Vieles, was zum Essen angeboten wird, stammt auch vom Hof – so zum Beispiel die Wurst. Auch der Apfelsaft wird aus Früchten gemacht, die auf der Viehweide wachsen. Am Verkaufsstand – er ist immer offen – können sich die Besucher auch mit den Produkten des Hofes eindecken. So werden verschiedene Honigsorten aus eigener Produktion angeboten. Einige der Bienenstöcke stehen auf der Viehweide, andere im Rheinwald.

Zum Verkauf stehen auch Hühnereier. "Es gibt alles, solange der Vorrat reicht", betont Hesse. Pfauenfedern können ebenso wie ausgeblasene Nandueier zur Dekoration erworben werden. Neben Rindern fühlen sich nämlich auf der Viehweide ebenso Pfauenvögel und Nandus, die gerne Brennesseln fressen, wohl.

Der Verein zur Erhaltung der Viehweide Schelingen bewirbt den Hof im Hessental in diesem Jahr noch bis Ende Oktober jeweils samstags, sonn- und feiertags von 12 bis 18 Uhr. Bewirbt wird auch am Freitag, 4. Oktober.

Autor: bbon